

Medienmitteilung
Luzern, 17. Januar 2014

«Die Schweiz hat eine unglaubliche Integrationskraft.»

KKL Impuls Gesprächsreihe mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga

Bundesrätin Simonetta Sommaruga war im KKL Luzern bei der dritten Ausgabe der Gesprächsreihe «KKL Impuls» zu Gast. Gesprächsleiter Marco Meier stellte bei der Diskussion zum Thema «Mit Recht und Ordnung für die Würde des Menschen» die anstehende Initiative zur Masseneinwanderung ins Zentrum.

Im Zuge der dritten «KKL Impuls»-Gesprächsrunde begrüsst der Publizist Marco Meier Bundesrätin Simonetta Sommaruga im KKL Luzern. Im Fokus des Gesprächs stand die anstehende Initiative zur Masseneinwanderung vom 9. Februar: «Diese Abstimmung ist enorm wichtig für die Schweiz. Das Thema lässt niemanden kalt und gleichzeitig ist das Informationsbedürfnis gross», betont Sommaruga. Gerade die Forderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen und die politische Instrumentalisierung seien grosse Herausforderungen bei dieser Thematik. «Migration ist nie konfliktfrei. Wenn die Bevölkerung schnell wächst, nehmen gleichzeitig auch das Unbehagen und die Angst zu», führt die Bundesrätin weiter aus. Trotzdem sieht Sommaruga der Abstimmung positiv entgegen: «Unser Land lebt von kulturellen Unterschieden und der Vielfaltigkeit. Aus diesem Grund haben wir auch eine unglaubliche Integrationskraft.» Gleichzeitig warnte Sie: «Diese Abstimmung eignet sich nicht, um ein Zeichen zu setzen. Kontingente und Personenfreizügigkeit sind einfach nicht vereinbar und es ist nicht abzuschätzen wie danach eine Zusammenarbeit mit der EU aussehen würde.» Sommaruga führte weiter aus, dass die Kontingentierung in diesem Zusammenhang grundsätzlich keine Lösung sei. Vielmehr gehe es darum, Themen wie Verkehr, Raumplanung oder Arbeitsmarkt in die Hand zu nehmen.

Fortsetzung mit dem Philosophen Ruedi Imbach

Als nächsten Gast begrüsst Marco Meier den Philosophen Ruedi Imbach. Der emeritierte Sorbonne-Professor für mittelalterliche Philosophie wird am 03. April 2014 bei «KKL Impuls» teilnehmen. «Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen über den Islam und die westliche Kultur lohnt sich der Blick ins Mittelalter. Eindrücklich kann Ruedi Imbach vermitteln, wie nah sich im Mittelalter über die spanischen Übersetzer Schulen die grossen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam waren», erklärt Meier.

Für Hans E. Koch, Direktor des KKL Luzern, war die dritte Ausgabe der Gesprächsreihe ein gelungener Start für «KKL Impuls» im 2014: «Mit Simonetta Sommaruga konnten wir einen weiteren hochkarätigen Gast bei uns begrüssen. Die Gespräche von Marco Meier nehmen je länger je mehr einen wichtigen Platz im Luzerner Veranstaltungskalender ein.»

Seite 2



Simonetta Sommaruga im Gespräch mit dem Publizisten Marco Meier bei der Gesprächsreihe KKL Impuls. (Foto Gabor Fekete)

Mit Angabe des Fotografen sind die Bilder frei zur Veröffentlichung. Die Bilder befinden sich im Anhang des E-Mails.

Medienkontakt

Für weitere Informationen steht Medienschaffenden Thomas Krienbühl, Manager PR + Content, gerne zur Verfügung. fon: 041 226 74 38, thomas.krienbuehl@kkl-luzern.ch.